

Tischtennis

Chinesen gelten allerseits
Als Matadorn des Zelluloids,
Wenn sie brutal, mit lautem Hallen,
Die Kugel auf die Platte knallen:
Ihr Penholder-Federhalter-Griff
Verleiht den Schlägen ihren Pfiff.
Und dennoch sind sie, ich darf's sagen,
Manchmal kinderleicht zu schlagen,
Ja selbst zuhause – ohne Lügen –
Bisweilen spielend zu besiegen.
Denn dies – ich darf dabei verweilen –
Gelang dem Schreiber dieser Zeilen.
Irgendwo am Hoangho,
Da wollte es das Schicksal so,
Daß er, mit mehr Glück als Verstand,
Den einzigen Chinesen fand,
Der, ich sag es, wie es ist,
Noch schlechter spielt als der Chronist.
Das Resultat war wonderful:
Langnase – China: Eins zu Null!
Und mit stolz geschwellter Brust,
Seiner Bedeutung voll bewußt,
Lehnt dann der Fremdling, höflich, knapp,
Jegliche Revanche ab
Und verläßt mit forschem Schritte
Unbesiegt das Reich der Mitte!
An seinem Nimbus baut er dann,
Rührt nie mehr einen Schläger an –
Lebt mit sich selbst in Harmonie:
Das heißt Ping-Pong-Diplomatie!
Zwangsläufig kommst du zum Ergebnis:
Brauchst du ein Erfolgserlebnis –
Ganz einfach: Finde nur partout
Den, der noch schwächer spielt als du!

